

<b>An das Finanzamt</b>	
IdNr.	
Antragstellende Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A	Ehefrau / Lebenspartner(in) B

Dieser Antrag ist nur erforderlich, wenn Ihre steuerpflichtigen Kapitalerträge 801 € (bei Ehegatten / Lebenspartnern 1.602 €) jährlich übersteigen. Ansonsten reicht ein **Freistellungsauftrag** Ihr Kreditinstitut aus. Eine Bescheinigung wird nicht erteilt in Fällen des Verlustabzugs.

## ANTRAG

### auf Ausstellung einer Nichtveranlagungs- (NV-) Bescheinigung (§ 44a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 EStG)

Zeile	1 Die NV-Bescheinigung soll erstmals für das Jahr 20__ gelten.		
	<b>Allgemeine Angaben</b> ①		
	Antragstellende Person (bei Ehegatten: Ehemann; bei Lebenspartnern: Lebenspartner(in) A)		
2	Name	Geburtsdatum	
3	Vorname	Ausgeübter Beruf	
4	Straße, Hausnummer	Telefonisch tagsüber erreichbar unter Nr.	
5	Postleitzahl	Wohnort	
6	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem
			Dauernd getrennt lebend seit dem
	Ehefrau / Lebenspartner(in) B		
7	Vorname	Geburtsdatum	
8	ggf. abweichender Name	Ausgeübter Beruf	
9	Bei abweichendem Wohnsitz: Straße, Hausnummer	Telefonisch tagsüber erreichbar unter Nr.	
10	Postleitzahl	Wohnort	
	<b>Steuerlich zu berücksichtigende Kinder</b>		
	Vorname des Kindes (ggf. auch abweichender Familienname)	Geburtsdatum	Bei Kindern ab 18 Jahren: steuerlich zu berücksichtigen, weil
11			
12			
13			
	<b>Die NV-Bescheinigung soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:</b>		
14	Name		
15	Vorname		
16	Straße, Hausnummer		
17	Postleitzahl	Wohnort	
18	<b>Wurden Sie bisher zur Einkommensteuer veranlagt?</b>		<b>Wurde (Wird) für das Vorjahr ein Antrag auf Veranlagung zur Einkommensteuer gestellt?</b>
	<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Nein
19	Ja, beim Finanzamt		Ja, beim Finanzamt
20	Steuernummer		Steuernummer
	<b>Wurde bereits früher eine NV-Bescheinigung erteilt?</b>		
21	für die antragstellende Person / Ehegatten / Lebenspartner	Nein <input type="checkbox"/>	Ja, vom Finanzamt
			Ordnungsnummer
			gültig bis
			31.12. ____
	<b>Benötigte NV-Bescheinigungen</b>		
22	Anzahl der benötigten Bescheinigungen		der antragstellenden Person / Ehegatten / Lebenspartner

Bitte unbedingt ausfüllen. Ihr Antrag kann sonst nicht bearbeitet werden!			
Angaben zum voraussichtlich zu versteuernden Einkommen ① ②		Antragstellende Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A EUR	Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR
(für das in Zeile 1 genannte Jahr) <b>20</b> _____			
31	<b>Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft</b>		
32	<b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b>		
33	<b>Einkünfte aus selbständiger Arbeit</b>		
34	<b>Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit</b>		
34	Bruttoarbeitslohn (ohne Versorgungsbezüge) aus allen Dienstverhältnissen		
35	Werbungskosten, wenn mehr als 1.000 €		
36	Versorgungsbezüge (Ruhegehälter, Pensionen)		
37	Beginn des Versorgungsbezugs	Antragstellende Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A	Ehefrau / Lebenspartner(in) B
38	Werbungskosten, wenn mehr als 102 €		
39	<b>Einkünfte aus Kapitalvermögen</b> - Sparer-Pauschbetrag wird vom Finanzamt berücksichtigt -		
39	a) Dividenden, Zinsen usw. ③		
40	b) Veräußerungsgewinne		
41	<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b>		
42	<b>Sonstige Einkünfte</b> , ④ insbesondere		
42	a) Leistungen (Renten und Einmalzahlungen) aus gesetzlichen Rentenversicherungen, aus der landwirtschaftlichen Alterskasse und aus berufsständischen Versorgungseinrichtungen		
43	Beginn der Rente		
44	b) Leistungen (Renten und Einmalzahlungen) aus übrigen Renten (z. B. private Rentenversicherungen)		
45	Beginn der Rente		
46	Die Rente erlischt mit dem Tod von		
47	Die Rente erlischt / wird umgewandelt spätestens am		
48	c) Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus der betrieblichen Altersversorgung ⑤		
49	d) Einnahmen aus anderen wiederkehrenden Bezügen		

**Weitere Angaben** - ggf. auf besonderem Blatt - (z. B. Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen) - Voraussichtliche Änderungen in den beiden auf das o. a. Kalenderjahr folgenden Jahren.

---



---

**Hinweis:** Das Bundeszentralamt für Steuern ist berechtigt, die Höhe Ihrer Kapitalerträge dem für Sie zuständigen Finanzamt und den Sozialleistungsträgern mitzuteilen.

<p><b>Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, die ausgestellte NV-Bescheinigung an das Finanzamt zurückzugeben, wenn die Voraussetzungen für ihre Erteilung weggefallen sind.</b></p> <p>Bei der Anfertigung dieses Antrags hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Telefon)</p>	<p>Ort, Datum</p> <p>_____, _____</p> <p>(Unterschrift der antragstellenden Person / des Ehemanns / Lebenspartner(in) A; bei minderjährigen Kindern: Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)</p> <p>(Unterschrift der Ehefrau / Lebenspartner(in) B)</p> <p><b>Anträge bitte unterschreiben. Bei Ehegatten ist die Unterschrift von Ehemann und Ehefrau, bei Lebenspartnern die Unterschrift beider Lebenspartner(innen) erforderlich.</b></p> <p><b>Hinweis</b> nach den Datenschutzgesetzen: Die angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149, 150 Abgabenordnung in Verbindung mit § 44a Abs. 2 EStG verlangt.</p>
--	--

Sie haben grundsätzlich Anspruch auf die Ausstellung einer NV-Bescheinigung, wenn Ihr Einkommen einschließlich der Kapitalerträge im Kalenderjahr den Grundfreibetrag je Person nicht übersteigt. Die NV-Bescheinigung wird regelmäßig für drei Jahre ausgestellt.

- ① Für minderjährige Kinder mit eigenen Einnahmen aus Kapitalvermögen, für die eine NV-Bescheinigung ausgestellt werden soll, ist vom gesetzlichen Vertreter jeweils ein gesonderter Antragsvordruck auszufüllen.
- ② Auch Einkünfte, die voraussichtlich negativ sind, sind hier einzutragen.
- ③ Anzugeben sind die Bruttoeinnahmen, also einschließlich einer etwa einzubehaltenden Kapitalertragsteuer.
- ④ Anzugeben sind die Bruttoeinnahmen, also einschließlich der bei der Auszahlung einbehaltenen Beitragsanteile zur Kranken- und Pflegeversicherung.
- ⑤ Bitte Leistungsmittelung beifügen.